

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79277
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	249 85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	18.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	459,545
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Grenzgraben zwischen zwei Grünlandparzellen. An der Geländeoberfläche um 6 m breiter Bereich. Zentral mit einer vermutlich um 2 bis 3 m breiten Wasserfläche, die jedoch vollständig verlandet ist und überwachsen von nitrophytischen Röhrichtern im Süden, im Norden fast ausschließlich von Seggen. Beide Seiten des Grabens sind erheblich betreten und beweidet, z.T. sumpfig, schwingend. Die gesamte Vegetationsdecke auf der Wasseroberfläche schwingt und ist regelmäßig durchsetzt auch von Vorkommen von Sumpf-Blutauge. Im übrigen dominieren aber über große Flächen die Seggen. Der Aufwuchs ist mäßig artenreich, kleinere wasserführende Bereiche sind von Froschbißbeständen überwachsen. Die angrenzenden Ufer sind von einer Vegetation der Flutrasen, der nitrophytischen Röhrichte, in Durchmischung mit dem angrenzenden mesophilen beweideten Grünland durchwachsen. Sie sind recht strukturreich und zerklüftet, die offenen Teilgewässer werden offenbar von Moorfröschen als Fortpflanzungsgewässer genutzt. Im Süden ist der Graben vollständig zugewachsen. Nach Norden zu ist zunehmend eine offene Wasserfläche von etwa 1 m Breite im Zentrum des Grabens vorhanden, die zum größten Teil von Froschbißbeständen eingenommen wird. Eingestreut kommt Krebschere vor. Unter der Oberfläche schweben größere Mengen Dreifurchiger Wasserlinse. Der Wasserstand liegt ca. 30 bis 40 cm unter dem benachbarten Grünland. Die Uferpartien sind jedoch nahe dem Wasserspiegel und auf jeweils 1,50 m Breite stark sumpfig. Vorkommen von Arten wie Draht-Segge, Wiesen-Segge, Schnabel-Segge, Sumpf-Blutauge und Sumpf-Haarstrang zeigen einen Standort mit Niedermoorpotential an. Der Graben ist vom Potenzial her gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG und bietet die Voraussetzungen für die Entwicklung eines Schwinggrasens im Sinne des FFH Lebensraumtyps 7140.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstlich Kirchwerder Landweg, zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, beweidet			
<b>Rechtswert (X)</b>	577487	<b>Hochwert (Y)</b>	5921060	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]			

# Erhebungsbogen

**B**

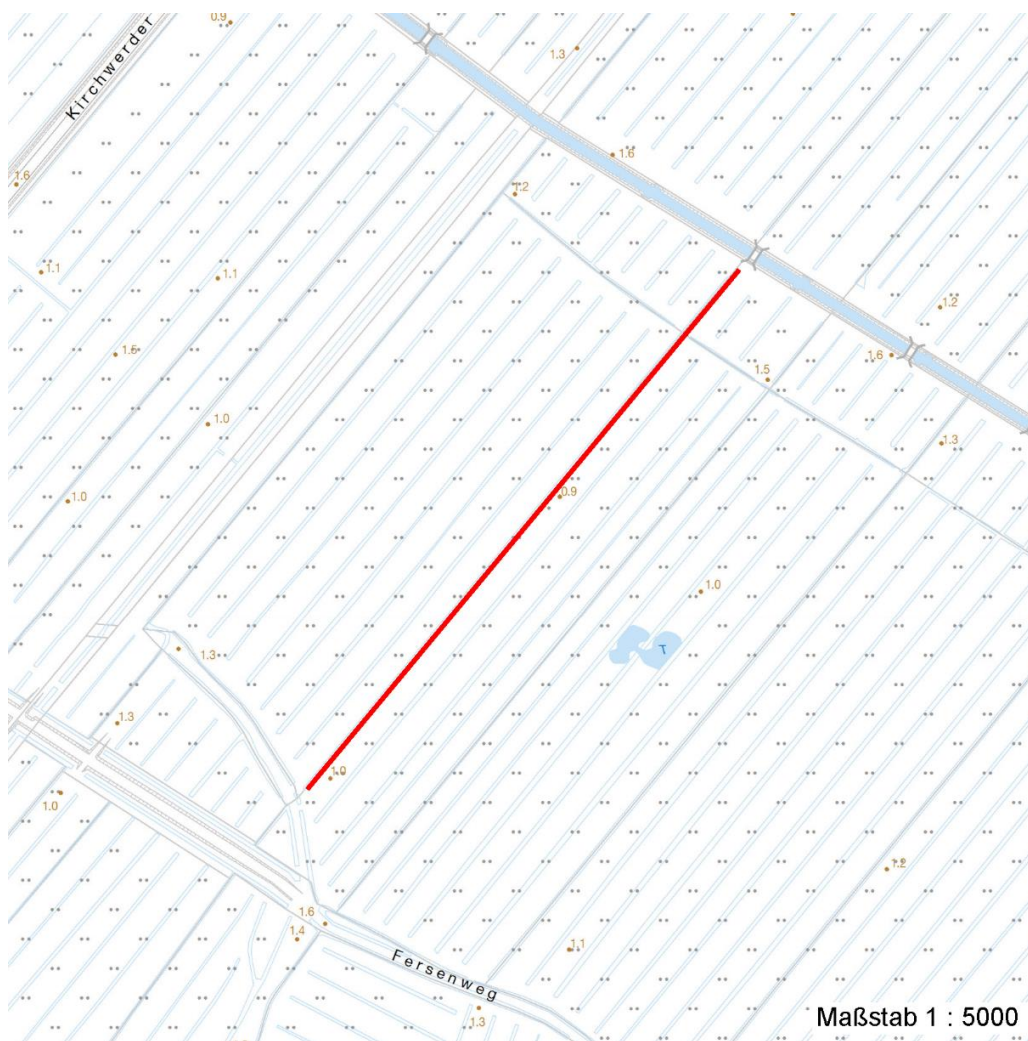
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79277	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>	85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	18.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	459,545	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6	

## Räumliche Lage

**FFH-GEBIET** Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79277	57952	7620	249	18.09.1998	K	7622	85
79277	57953	7620	249	24.09.2004	K	7622	85

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34449	0	7620_249_181012_1.JPG	
34450	0	7620_249_181012_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79277
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b> 85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	18.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	459,545
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung durch die dauerhafte Beweidung beider Ufer, Eintrag von Erde, vermutlich auch schwankende Wasserstände.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, artenreich bewachsen, alte Grünlandbereiche beiderseits, Vorkommen gefährdeter Arten, Eignung als Amphibien-Laichgewässer.
Maßnahmen	Gewässer nach Möglichkeit immer nur extensiv unterhalten, in den Randbereichen besser Mähwiesennutzung als Beweidung betreiben, um das Arteninventar zu entwickeln.
<b>Größe</b>	
Breite	6.00 m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7620_249_181012_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7620_249_181012_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79277
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b> 85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	18.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	459,545
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.40 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	sehr flach - < 1:3

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	-	-											3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h	-	-															
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w	-	-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w	-	-															
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w	-	-															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w	-	-													3		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	-	-															V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w	-	-															V
Carex diandra (Draht-Segge)	7	w	-	-								X			1	2	2	2	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z	-	-													V		V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w	-	-															
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w	-	-												3			V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w	-	-															V D
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z	-	-													V		3
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w	-	-													V		V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z	-	-															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	h	-	-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z	-	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h	-	-															

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79277
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>249</b> 85
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				18.10.2012
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				459,545
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-									b	V		V	V	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-										V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-										V				
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-												V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	z		-	-										3		3	V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V	
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-										3		V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-														
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-	-										b	3	3	3	3
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>						
													<b>Anzahl Arten</b>						
															42				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland